

Stadt Bergneustadt

Der Bürgermeister

Bergneustadt, 28.03.2000

Mitteilung Nr.

Federführendes Amt / Aktenzeichen
Amt 81 / 81-10-11

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin
Wasserwerksausschuss	11.04.00

Mitteilung

- a.) **Kfz-Ersatzbeschaffung**
- b.) **Löschwasser Landschulheim, Zum Dreiert**
- c.) **Planungsstand „Hochbehälter Hüngringhausen“
(Wird in der Sitzung vorgetragen)**

a.) Kfz-Ersatzbeschaffung

Für den VW LKW (Kastenwagen-Transporter), Baujahr 1991, 120.000 km, wurde wegen bevorstehenden Reparaturen und des Gesamtzustandes eine Ersatzbeschaffung durchgeführt. Der Auftrag wurde am 09.02.2000 vergeben, die Auslieferung erfolgte am 09. März 2000. Als Ersatz ist ein kleineres Fahrzeug, Renault Kangoo Rapid, angeschafft worden. Das Gesamtgewicht beträgt 645 kg (Altfahrzeug VW 2.590 kg). Die Angebotspreise belaufen sich auf rd. DM 18.800 Netto. Der Altwagenpreis beträgt DM 3.000 bzw. DM 7.000 Brutto beim Lieferant des Neufahrzeuges. Die Ersatzbeschaffung ist im Vermögensplan veranschlagt.

b.) Löschwasser Landschulheim, Zum Dreiert

Durch bauliche Veränderungen hat der Brandschutz des Kreises einen Löschwasserbedarf, unter Berücksichtigung der baulichen Nutzung, und der Gefahr der Brandausbreitung, von 1 600 l/min. gefordert. Dieser Bedarf muss für 2 Std. zur Verfügung stehen. Aus dem öffentlichen Trinkwasserrohrnetz können nur 300 l/min. geliefert werden. Der Grundsatz für den Löschwasserbedarf beträgt 800 l/min. und ist von der Stadt sicherzustellen. Die geforderten weiteren 800 l/min. ist der über den Grundsatz hinausgehende, objektbezogene Brandschutz. Hierfür zu sorgen hat der Eigentümer des Objektes.

Mehrere Gespräche zwischen der Stadt/Wasserwerk, Herrn Niermann als beauftragtem des Eigentümers sowie der Feuerwehr wurden geführt um das Problem „Löschwasserbedarf“ zu lösen. Bei dem Gespräch am 16.02.2000 wurde von Herrn Niermann vorgeschlagen einen Löschwasser-Teich zu bauen. Über Standort, Ausführung und Kosten wurde ausführlich informiert. Planung und Bau des Teiches werden vom Eigentümer durchgeführt. Das Angebot einer Landschaftsbaufirma beläuft sich auf ca. 13.000,00 DM. Da die Stadt/Wasserwerk für den Grundsatz sorgen muss, hier fehlen noch 500 l/min., hat der Werkleiter angeboten einen Zuschuss von DM 5.000,00 – 6.000,00 für den Teichbau zu zahlen. Die Größe des Teiches muss ausgelegt werden auf einen Löschwasserinhalt von rd. 200 cbm. (1 600 l x 60 Min. = 96 cbm x 2 Std. – 192 cbm)

Unterschrift

Erläuterungen: -/-

Mitzeichnungen		
☐	I. Beigeordneter	Datum
☐	Amt 10	Datum
☐	Amt 20	Datum